Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Stolpe auf Usedom

Beschlussvorlage GVSt-0366/22

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung des 1. Nachtrages "Erd-, Mauer-, Betonarbeiten" am Anbau zum Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe

Datum	
29.09.2022	

Beratungsfolge	Geplante	Ö/N
	Sitzungstermine	
Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom	19.10.2022	Ö
(Entscheidung)	13.10.2022	O

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung des 1. Nachtragsangebot der Fa. Sasse zum Leistungsumfang "Erd-, Mauer-, Betonarbeiten" am Anbau zum Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe mit einer Angebotssumme in Höhe von 6.026,15 € brutto gemäß § 39 III S. 4 KV zu genehmigen.

Sachverhalt

Im Zuge der Rohbauarbeiten, hier vorrangig die Erdarbeiten, kommt es zu Mehrmengen dessen Volumen zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht berücksichtigt werden konnten. Die Begründung der Mehrmengen ist der beiliegenden Begründung zu entnehmen. Gegenwärtig lassen sind Ersparnisse bei der rauen Schalung von ca. 2.000,00 € sowie in den Entwässerungsarbeiten in Höhe von ca. 3.900,00 € feststellen, sodass sich die Kosten gegenüber dem LV im Rahmen bewegen.

Das Nachtragsangebot beläuft sich auf 6.026,15 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG	AUFWAND/AUSZAHLUNG	ERTRAG/EINZAHLUNG
	IM LFD. HH-JAHR	JÄHRL.	JÄHRL.
00,00 €	00,00€	00,00€	00,00€

FINANZIERUNG DU	RCH	VERANSCHLAGUNG IM HAL	JSHALTSPLAN
Eigenmittel	800.000,00€	Im Ergebnishaushalt	
Kreditaufnahme	00,00€	Im Finanzhaushalt	Ja
Förderung	720.000,00 €		
Erträge	00,00€	Produktsachkonto	52300.09602001
Beiträge	00,00€	InvNr.	1218003

Anlage/n

1	1. Nachtrag Fa. Sasse(Mehrmengen)Anbau (öffentlich)
2	Begru?ndung Mehrmengen Anbau Fa. Sasse (öffentlich)

Beratungsergebnis Gremium	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom	7						

Bauur	iteri	nehi	men Gert Sasse		
Qualität aus I	Meisterh	nand		Telefon 038372-	70777
				Fax 038372-	70777
				Funk 0172314	2575
// Aaurermeister C	Sert Sasse	e, Stolper	Straße 36, 17406 Usedom		
				Neubau	
				Um-und Ausbau	
Amt Usedom	-Süd			Sanierung	
Markt 7			<u> </u>	Modernisierung	
für Gemeinde)			
17406 Usedo	om				
				Steuer-Nr.:084/2	065/03101
			4 Noohtoonoonohot		
			1. Nachtragsangebot	Nummer: 1702	
				Datum . 23.05	.2022
Pos.	Menge	Einh.	Text	Betrag	Gesamt
Bauvornabe	n: Scni	oss Sto	Ipe 9. BA - Serviceanbau -		
Erd -, Maure	r -, Beto	onarbei	ten		
			Titel 1		
			Titlet 1		
1	19,00	lfm	Bauzaun	29,35	557,65
					-
			Titei 2		
					147,0
1	4	m³	Fundamentaushub	36,80	129,90
	/				
3	31,98	m³	Baugrube ausheben	36,80	1176,86
	01,00		- Daughus duonesen	1 1	,
4	19	m²	Planieren und verdichten der	4,50	85,28
	13		Gründungssohle	1,00	85,5
			Ordinadingssonie		00,0
5	47,16	m ³	Bodenaustausch	38,60	1820,38
J	47,10	111	Dodellaustausti	30,00	1020,30
0	101	ma 3	Daugnuhanauahuh yan Hand	125.00	626,40
6	4,64	l Wa	Baugrubenaushub von Hand	135,00	020,40
	C 3.		Titel 3		
10	2,60	m³	Erdaushub für Rohrleitungen,im Gebäude	250,00	650,00
			Nettobetrag	EUR 1	5.046,47
			19,00 % Mehrwertsteuer	EUR	958,83
			Gesamtbetrag	EUR	6.005,30
			- Journal of ag		

1 PRINT & BERGE DIPL. ING. ARCHITEKT
17440 BAUER LINDENALLEE 12 YEL 038374 / 82244

ARCHITEKT DIPL. ING. KLAUS BERGE LINDENALLEE 12 17440 BAUER

Amt Usedom Süd Bauamt z.Hd. Frau Hering

Markt 7

17406 Usedom

Bauer, den 30.05.2022

Betr.:

Erneuerung und Modernisierung Schloss Stolpe

9. BA - Erd-, Mauer-, Betonarbeiten - Westanbau

Hier:

Begründung für die Mehrmengen der Fa. Sasse

Titel 1. Pos. 1 Bauzaun

Für die Lagerhaltung ist eine größere Fläche als ursprünglich absehbar notwendig. Die erhöhte Lagerhaltung für Baumaterialien ist durch die unsichere Baumaterialverfügbarkeit und steigende Preise bedingt.

Titel 2, Pos. 1 Fundamentaushub, Pos. 3 Baugrube ausheben, Pos 4 Gründungssohle planieren,

Pos. 5 Bodenaushub, Pos. 6 Baugrubenaushub von Hand

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung war für die archäologische Untersuchung der Aushub auf ca. -0,60 m erfolgt, der Umgang mit den vorhandenen Wärmeleitungen war noch nicht geklärt. Es wurde davon ausgegangen, dass für die Fundamente noch etwas tiefer geschachtet werden muss, die Fundamente geschalt werden und zwischen den Fundamenten Füllboden eingebracht wird.

Nachdem im Mai die alten Wärmeleitungen herausgenommen wurde, ist die gesamte Baufläche aufgewühlt. Der lose Boden muss herausgenommen (ca. 0,5 m tief, dies entspricht ca. 32 cbm) und verdichteter Füllboden eingebaut werden. Es ergibt sich eine Mehrmenge von ca. 47 cbm beim Bodenaustausch und von ca. 19 qm für das Verdichten der Gründungsfläche. Beim Fundamentaushub ergibt sich eine Mehrmenge von ca. 4 cbm. Der Aushub für den Fahrstuhlschacht muss in Handarbeit erfolgen (Mehrmenge gegenüber dem LV ca. 4,5 cbm).

Um Schalungskosten zu sparen, sollen die Fundamente ohne weitere Schalung ausgehoben werden (ca. 51 qm bis UK Bodenplatte), Einsparpotenzial bei der rauhen Schalung ca. 2.000 EUR netto.

Titel 2, Pos. 10, Erdaushub für Rohrleitungen im Gebäude

Beim Erdaushub für die Entwässerungsleitungen zum Anschluss an die vorhandenen Entwässerungsleitungen ergibt sich eine Mehrmenge, ca. 2,5 cbm.

aufgestellt: Bauer, den 30.05.2022

Klaus Berge, Dipl. Ing. Architekt